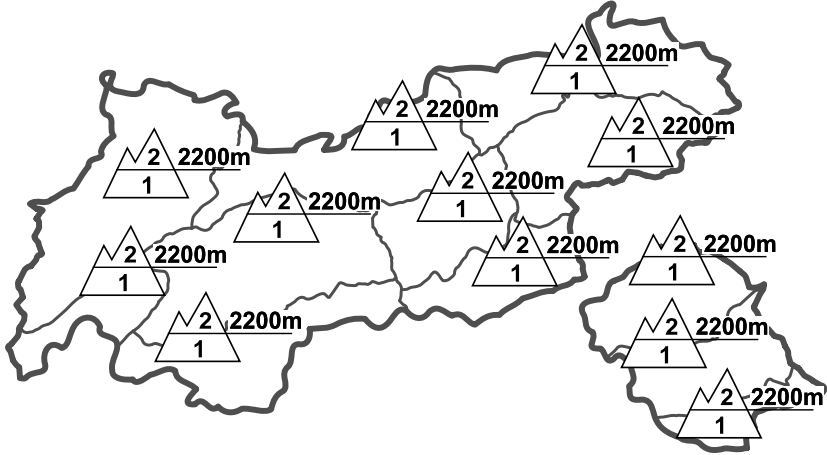






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 28. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute ist zu beachten, dass durch die nächtliche Bewölkung und die dadurch verhinderte Ausstrahlung die Schneedecke oberflächlich nicht durchgefroren ist. In steileren Hängen ist daher vermehrt mit Selbstaumlösungen und Feuchtschneelawinen zu rechnen.

Die Schneebrettgefahr ist mäßig und beschränkt sich auf hochalpine Kammlagen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke in den Tiroler Tourengebieten hat sich überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Unterhalb etwa 2500m ist sie schon stark durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach Abzug einer schwachen Störung verlagert ein Hoch sein Zentrum nach Mitteleuropa. Die Gipfel an der Alpennordseite sind anfangs noch in Wolken, werden aber im Tagesverlauf frei. In Osttirol bis auf einzelne Wolkenfelder sonnig. In der Höhe weht meist schwacher Nordwind. Die Temperatur steigt in 2000m von +1 auf +6 Grad, in 3000m von -4 auf 0 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair